



EINLADUNG

zum 111. Entwicklungspolitischen Teeseminar
zum Thema:

WIEDERAUFERSTEHUNG DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG

Strohfeuer oder ernsthafte Bekämpfung der Nahrungsmittelknappheit ?

Aufgeschreckt durch Nahrungsmittelknappheit und steigende Nahrungsmittelpreise ist seit Anfang 2008 die ländliche Entwicklung wieder in den Mittelpunkt entwicklungspolitischer Debatten gerückt. Mehr als ein Jahrzehnt stand die ländliche Entwicklung im Schatten von Umweltschutz, Hilfsmaßnahmen in Krisen- und Konfliktgebieten, Mikrofinanzierung. Kaum jemand machte sich Gedanken welche Auswirkungen der Rückgang von Anbauflächen für Nahrungsmittel, die Vernachlässigung von Investitionen in die Landwirtschaft in den Ländern Asiens, Afrikas und Lateinamerikas, die veränderten Ernährungsgewohnheiten in den Schwellenländern, die Dürre sowie Börsenspekulationen langfristig auf die Sicherung der Nahrungsmittel für die Weltbevölkerung haben könnten. Die Steigerung der Produktivität der Landwirtschaft wurde vor allem in Afrika vernachlässigt. Während des Welternährungsgipfels im Juni 2008 in Rom wurden Lösungsvorschläge diskutiert. Wie sehen die Strategien der deutschen Entwicklungszusammenarbeit im Bereich Ländliche Entwicklung aus? Welchen Stellenwert wird diesem Sektor eingeräumt? Wie ernsthaft sind die Bemühungen und wie langfristig sind sie angelegt?

Diese Fragen möchten wir

Dr. Christoph KOHLMAYER Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung (BMZ), Referatsleiter: Ländliche Ent-
wicklung; Welternährung
stellen.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zu diskutieren.

Zeit: Dienstag, 25. November 2008, 17.00 Uhr

Ort: Humboldt-Universität,

Alte Schmiede

Philippstr. 13, Haus 10 , Berlin –Mitte

mit freundlichen Grüßen

Dr. Hannelore Börgel
(1. Vorsitzende)
Freunde und Förderer des SLE

Carola Jacobi-Sambou
Direktorin des Seminars für Ländliche Entwicklung